



# Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 – vj &14

GYdHya VYf 2014

## Das Ausbaugewerbe in Hessen im 2. Vierteljahr 2014

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	<a href="mailto:baugewerbe@statistik-hessen.de">baugewerbe@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-491
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[http://www.statistik-hessen.de \"AGB\"](http://www.statistik-hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ♦ Bauhauptgewerbe ♦ <b>Ausbaugewerbe</b>	

## Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Ausbaugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen.

**Umsatz insgesamt:** Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

*Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.*

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz**  
**— Entwicklung nach Quartalen —**

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		

2008 <sup>3)</sup>	463	18 586	621	22 086	567 786	2 173 222	2 260 025
2009 <sup>3)</sup>	498	19 970	648	23 990	622 459	2 394 781	2 476 545
2010 <sup>3)</sup>	477	19 567	588	23 269	607 824	2 449 572	2 520 807
2011 <sup>3)</sup>	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 <sup>3)</sup>	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 <sup>3)</sup>	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2009 <sup>3)</sup>	7,6	7,4	4,3	8,6	9,6	10,2	9,6
2010 <sup>3)</sup>	– 4,2	– 2,0	– 9,3	– 3,0	– 2,4	2,3	1,8
2011 <sup>3)</sup>	4,7	4,9	18,3	5,9	7,0	17,7	17,7
2012 <sup>3)</sup>	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 <sup>3)</sup>	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3

2012 1. Vj.	520	20 906	759	6 169	161 823	526 273	544 039
2. Vj.	519	21 133	671	6 142	171 528	634 113	655 295
3. Vj.	518	21 565	723	6 494	172 969	687 905	708 929
4. Vj.	520	21 462	682	6 429	185 281	842 830	868 504
2013 1. Vj.	551	22 017	804	6 367	170 713	541 153	560 943
2. Vj.	545	22 164	755	6 585	180 433	657 658	680 656
3. Vj.	540	22 481	878	6 958	182 021	721 770	746 109
4. Vj.	537	22 329	801	6 913	192 725	855 620	881 581
2014 1. Vj.	573	23 600	765	7 016	186 324	604 437	625 281
2. Vj.	572	23 590	766	7 142	197 295	738 927	765 388

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2013 1. Vj.	6,0	5,3	5,9	3,2	5,5	2,8	3,1
2. Vj.	5,0	4,9	12,5	7,2	5,2	3,7	3,9
3. Vj.	4,2	4,2	21,4	7,1	5,2	4,9	5,2
4. Vj.	3,3	4,0	17,4	7,5	4,0	1,5	1,5
2014 1. Vj.	4,0	7,2	– 4,9	10,2	9,1	11,7	11,5
2. Vj.	5,0	6,4	1,5	8,5	9,3	12,4	12,4

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		
			im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen	insgesamt
		Anzahl			
43.21	Elektroinstallation	143	7 260	163	7 423
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	179	6 880	377	7 257
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	20	596	—	596
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	29	1 506	34	1 540
43.29	Sonstige Bauinstallation	49	2 102	574	2 136
43.2	Bauinstallation	371	16 242	574	16 816
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	19	1 006	1	1 007
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	51	1 626	124	1 750
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	24	730	34	764
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	92	3 186	33	3 219
43.34.2	Glasergewerbe	6	234	—	234
43.34	Malerei und Glaserei	98	3 420	33	3 453
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	566	—	566
43.3	Sonstiger Ausbau	201	7 348	192	7 540
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	572	23 590	766	24 356

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

**sowie Umsatz im 2. Quartal 2014 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Ausbaugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	WZ 2008
1000	1000 Euro				

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz  
im 2. Quartal 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Brutto- entgelte <sup>1)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen					
	Anzahl				1000	1000 Euro		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	648	34	220	6 895	17 902	1 028	18 930
Frankfurt am Main, St.	71	4 503	217	1 431	44 427	144 455	5 773	150 228
Offenbach am Main, St.	10	399	12	111	5 267	13 719	41	13 760
Wiesbaden, Landeshauptst.	28	954	7	290	7 718	28 828	76	28 904
Bergstraße	23	1 163	35	298	10 198	39 080	3 578	42 658
Darmstadt-Dieburg	25	734	29	212	6 401	19 605	1 098	20 703
Groß-Gerau	23	835	26	255	6 746	26 821	1 472	28 294
Hochtaunuskreis	13	439	9	127	3 552	15 208	232	15 439
Main-Kinzig-Kreis	43	1 643	37	541	13 267	68 490	781	69 271
Main-Taunus-Kreis	14	559	—	162	4 512	10 778	154	10 932
Odenwaldkreis	10	221	14	67	1 561	4 798	340	5 137
Offenbach	33	1 532	8	444	12 714	62 268	502	62 770
Rheingau-Taunus-Kreis	9	375	2	106	3 330	9 708	13	9 721
Wetteraukreis	22	696	6	237	6 163	37 856	370	38 226
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	337	14 701	436	4 502	132 752	499 517	15 456	514 973
Gießen	23	1 177	77	326	8 919	41 115	3 321	44 437
Lahn-Dill-Kreis	17	627	10	189	3 962	14 520	132	14 652
Limburg-Weilburg	24	706	16	207	4 683	26 608	1 092	27 700
Marburg-Biedenkopf	24	867	17	253	6 025	19 468	484	19 952
Vogelsbergkreis	12	566	—	140	4 363	15 951	13	15 963
Reg.-Bez. G i e ß e n	100	3 943	120	1 114	27 953	117 663	5 041	122 705
Kassel, documenta-St.	29	1 035	48	296	8 715	27 666	1 168	28 834
Fulda	34	1 689	22	534	11 619	40 129	94	40 223
Hersfeld-Rotenburg	14	531	31	141	3 980	19 237	1 580	20 817
Kassel	16	466	5	140	3 374	7 957	442	8 399
Schwalm-Eder-Kreis	13	402	17	151	3 217	8 489	191	8 680
Waldeck-Frankenberg	16	506	81	173	3 594	12 183	2 450	14 634
Werra-Meißner-Kreis	13	317	6	90	2 090	6 086	40	6 125
Reg.-Bez. K a s s e l	135	4 946	210	1 526	36 590	121 746	5 965	127 711
Land H e s s e n	572	23 590	766	7 142	197 295	738 927	26 462	765 388

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.